

Leut Elster.
 Johann Wettriner Hof.
 am 17. 7. 95.

Myr grafen Fr. Lewinsky.

Ich habe mir erlaubt, meine
 Vorstellungen zu unterbreiten,
 dass es Ihnen nicht unange-
 liegend zu sein; das Ländgen
 wird in gewissen jändlichen
 in Ihre Hände gelangt sein.
 Ich habe Ihnen mit einer
 meiner größten Pläne
 zugeführt, weil ich weiß,
 dass man Zeit und Kraft
 in, und ^{mit} anwenden, dass die
 noch in dem Lande haben werden
 bis sich gewisse in den
 Ländern vorübergehen.

Ich erlaube mir die Aufmerksamkeit
mit Ihnen, daß Sie wohl
in der kommenden Revolution
unserer jungen Litteratur,
besonders romantisch sind,
und daß Sie viel wertvolle
Gegenstände auf ihrem Gebiete
in unsern Tagesarbeiten
offenbar werden — aber
ich glaube nicht sehr zu
schreiben, wenn ich annehmen
daß Sie mit unsern
„grünen“ Lyrikern
noch wenig tief angegriffen
haben; will ich, was
Sie Ihnen noch nicht in
dem Weg gekommen ist.
Sicherlich es wird auf
ihrem Gebiete, wie überall
ist es viel getrieben,

und auf ein Mann von
Tand ist es besser die
Goldkammer zu zeigen.
Aber Gott sei Dank! Das
Gold ist da. Wir haben
eine sehr schöne volle Kasse
Lynk. Sie sind sehr original
Lafar an dem Ort. Auf
Setler v. Liliencron wird
es die von Sie, aber
es müssen Sie erst auf
anderen Namen aufpassen:
zum ersten: nur allem
Maria Janitschek, ein
Goldkammer Diener,
dann Richard Schmal
Gustav Falke, Nierbaum
Julius v. Heinrich Glatz
O. E. Glatz Neben v. / w.

